

## **GESCHICHTE KC2 - EINFÜHRUNGSPHASE 2018 – 2020**

Für die beiden Halbjahre liegen zwei verbindliche Kernmodule vor und mehrere Möglichkeiten von Wahlmodulen (KC2 S. 11). Die auf den KC Seiten 23 – 27 aufgeführten Wahlmodule können von der Lehrkraft nach eigenem Ermessen und nach dem Interesse der Schülerinnen und Schüler kombiniert werden. Auch **eigenständig entwickelte Unterrichtssequenzen** können die Wahlmodule ergänzen oder erweitern. Der **Schwerpunkt beider Halbjahre liegt auf dem Aspekt der Wendepunkte in der Geschichte. Eine Querverbindung zwischen den Halbjahren wird durch diese Fokussierung ermöglicht (KC2, 25).**

### **1. Halbjahr 11/1      DIE WELT IM 15. und 16. JAHRHUNDERT**

#### **KOMPETENZEN (KC2, 23)**

- Die SuS analysieren mithilfe auf die Module bezogener fachspezifischer Fragestellungen und Arbeitstechniken konkrete hist. Sachverhalte sowie Umbruchssituationen des 15. Und 16. Jahrhunderts.
- Arbeiten Ursachen und Wirkungen hist. Entwicklungen sowie die Interessen der Beteiligten in konkreten hist. Situationen der Renaissance heraus.
- Beschreiben Veränderungsprozesse und/oder Konstanten im Umbruch.
- Reflektieren hist. Prozesse des Wandels bzw. deren Deutungen

#### **KERNMODUL (KC2, 23)**

##### **Die Welt im 15. und 16. Jahrhundert – eine Zeitenwende?**

- Vergleich von Überblicksdarstellungen zum 15. Und 16. Jhdt. in Auszügen
- Einführung in die räumliche Bedingtheit und Dimensionalität von Geschichtsbetrachtungen (z.B. eurozentrische im Vergleich zur globalen Perspektive; Politik – und Kulturgeschichte)
- Vergleich unterschiedlicher Epochenvorstellungen und Zeitkonzepte (zyklisch, linear)
- Mythos „Renaissance“

**Im Mittelpunkt stehen damit die konkret wahrnehmbaren Veränderungen und der Wandlungsprozess z.B. des Menschenbildes und der Weltdeutung. Demgegenüber soll aber auch die Frage erörtert werden, wieweit Kontinuitätslinien vom Spätmittelalter bis zur sog. Neuzeit vorliegen, die das Vorhandensein einer Zäsur infrage stellen.**

**Wahlmodul 3. Das 15. Und 16. Jahrhundert – eine Zeit des geistigen Umbruchs? KC2 24**

**Perspektive:** europäisch / mit Wahlmodul 2 auch global

**Strukt. Aspekte:** Individuum und Gesellschaft; Freiheit und Herrschaft; Kontinuität und Wandel

**Dimensionen:** Sozialgeschichte; Kultur – und Ideengeschichte

- Humanismus und Wiederentdeckung der Antike (u.a. Wissenstransfer aus der muslimischen Welt)
- Veränderungen des Menschenbildes (uomo universale)
- Geistiger Umbruch in den Künsten und den Naturwissenschaften (z.B. Kopernikus)
- „Medienrevolution“ am Beginn der „Moderne“ (u.a. Buchdruck, Flugschriften)
- Beharrungskräfte und Reformbewegung: Kirchliche Reformideen (z.B. Jan Hus und Martin Luther)
- **MÖGLICHE KOMBINATION MIT DEM WAHLMODUL 2 HANDELSHÄUSER und HANDELSMÄCHTE** : Die Entwicklung einer europ. Geldwirtschaft am Beispiel italienischer Stadtstaaten (z.B. „Frühkapitalismus“, Einführung arabischer Zahlen und des bargeldlosen Zahlungsverkehrs)
- Macht und Einfluss von Handelshäusern und Handelsmächten (Medici, Fugger, VOC, English East India Comp.)
- Betrachtung globaler Handelsnetze

## 2. Halbjahr 11/2 VOM 20. Ins 21. JAHRHUNDERT – EINE ZEITENWENDE?

**KOMPETENZEN (KC2, 25):** Die Kompetenzen entsprechen denen des 1. Halbjahres, mit dem Unterschied, dass die Ursachen und Wirkungen des Zerfalls der bipolaren Welt im 20./21. Jahrhundert herausgearbeitet werden sollen.

**Kernmodul:** Vom 20. Ins 21. Jahrhundert – eine Zeitenwende? (KC2, 25)

- Vergleich von imperialen und hegemonialen Politikkonzepten in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.
- Historische Begriffe (z.B. „Wende“, „Kalter Krieg“, „Mauerfall“, „Glasnost“, „Perestrojka“, „Solidarnosc“)
- Deutungen der Zeitenwende zum 21. Jahrhundert (z.B. „Ende der Geschichte“, Beschleunigungserfahrungen)

<b>Wahlmodul 4: Die friedliche Revolution in der DDR 1989 ( KC2, 26)</b>
<b>Perspektive:</b> national, europäisch
<b>Strukt. Aspekte:</b> Freiheit und Herrschaft; Wirtschaft und Umwelt; Individuum und Gesellschaft
<b>Dimensionen:</b> Politikgeschichte, Wirtschaftsgeschichte, Sozialgeschichte
<ul style="list-style-type: none"><li>- Das System der DDR: Ausbau und Festigung bis 1968</li><li>- Die deutsch – deutschen Beziehungen</li><li>- Die Systemkrise der DDR (u.a. Wirtschaft, Technologie, Umwelt)</li><li>- Ideologische Erstarrung als Reaktion auf Wandlungsprozesse in Osteuropa (Abgrenzung von Glasnost und Perestrojka)</li><li>- Kirchen, Bürgerbewegungen und politische Plattformen als Akteure des offenen politischen Widerstandes (u.a. Leipziger Montagsdemonstrationen)</li><li>- Von der friedlichen Revolution zum Beitritt zur Bundesrepublik. Bilanz der deutschen Einheit (u.a. Runde Tische, Mauerfall, freie Wahlen, Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion, Zwei- plus- Vier – Vertrag).</li></ul>
<b>MÖGLICHE KOMBINATION MIT WAHLMODUL 5: DIE EUROPÄISCHE EINIGUNG _ EINE ERFOLGSGESCHICHTE? (KC2, 27)</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Die neue BRD in der EU nach Maastricht 1993</li><li>- EU – Skepsis und – Feindlichkeit (u.a. Erstarren rechtspopulistischer und nationalistischer Bewegungen).</li></ul>